Geschrieben von: Martina Brüske/ DL
Freitag, 22. Juni 2012 um 09:39

Verden. Das Internationale Dressur- und Springfestival Verden wird für weitere drei Jahre bis 2015 Gastgeber der Weltmeisterschaften der Jungen Dressurpferde sein.

Diese Nachricht vom Weltverband FEI in Lausanne sorgte für große Zufriedenheit bei den Veranstaltern, der Verdener Turniergesellschaft. „Wir freuen uns, diese wichtige Veranstaltung weiter in der Reiterstadt Verden zu haben“, kommentierte Turnierleiter Rainer Kiel die Entscheidung. „Die Verden Turniergesellschaft darf das Votum aus Lausanne durchaus als Kompliment für die bisher geleistete Organisation der Weltmeisterschaften werten, die in Verden genau den richtigen Rahmen für eine so bedeutende Veranstaltung finden“, unterstrich Kiel weiter. Vom 1. bis 5. August 2012 bildet die WM ein Glanzlicht im Programm des Internationalen Dressur- und Springfestivals Verden.

Während im FEI-Büro in der Schweiz die Zukunft der Weltmeisterschaften gesichert wurde, fiel in Deutschland die Entscheidung, welche Pferde aus Deutschland an der WM der Jungen Dressurpferde teilnehmen. Erstmals erstreckt sich die bundesweite Nominierungsrunde über zwei Tage in Warendorf. Dabei lieferten ein Trainingstag und das Reiten einer Aufgabe zusätzliche Eindrücke über die vierbeinigen Bewerber. Insgesamt 34 fünf Jahre alte und 20 sechs Jahre alte Pferde stellten sich dem Nominierungsgremium, dem Bundestrainer Jonny Hilberath und die Richter Reinhard Richenhagen und Klaus Ridder angehörten.

Folgende Pferde wurde für die WM im Rahmen des Internationalen Dressur- und Springfestivals in Verden nominiert:

Fünfjährige Dressurpferde

Bobcat, Hannoveraner Wallach v. Breitling W – Silvano (Züchter: Hans-Heinrich Oltmann, Reiterin: Isabel Bache)Damon’s Delorange, Westfalen Stute v. Damon Hill – Rubin Royal (Züchter: Christian Becks, Reiterin: Helen Langehanenberg)

Domenikus, Hannoveraner Wallach v. Don Marco – Rosentau (Züchter: Werner Rückgauer, Reiter: Holga Finken)

Discovery, Oldenburger Wallach v. Dimaggio – Classiker (Züchter: Josef Böckmann, Reiter: Heiner Schiergen)

Lord Carnaby, Rheinländer Hengst v. Lord Loxley I – Rocket Star (Züchter: Peter Schweimanns, Reiterin: Beatrice Buchwald)

Revolverheld, Westfalen Hengst v. Rockwell – Landstreicher (Züchter: M. u. H. ZG Könemann, Reiterin: Ann-Christin Wienkamp)

Sa Coeur, Oldenburger Wallach v. Sir Donnerhall I – Don Davidoff (Züchter: Gestüt Lewitz, Reiterin: Eva Möller)

Reserven:
1. Feedback, Rheinländer Hengst v. Fidertanz – Sandro Hit (Züchter: Johannes Baumeister, Reiter: Matthias Bouten)
2. High Lane, Hannoveraner Wallach v. Hotline – Brentano II (Züchter: Harald Ahuis, Reiter: Holga Finken)
3. Sean Connery, Hannoveraner Hengst v. Sir Donnerhall I – Rotspon (Züchter: T. u. H. ZG Schulze, Reiter: Therese Nilshagen)
4. Dankeschön, Westfalen Hengst v. Danone I – Fidermark I (Züchter: Alfons Baumann, Reiterin: Anja Wilimzig)

Sechsjährige Dressurpferde

De Champ, Oldenburger Hengst v. Daddy Cool – Caprimond (Züchter: Helmar Bescht, Reiterin: Anja Engelbart)

Fürstenball, Oldenburger Hengst v. Fürst Heinrich – Donnerhall (Züchter: Georg Sieverding, Reiterin: Ines Westendarp)

Novia, Bayern Stute v.. Stedinger – Alabaster (Züchter: Erich Neukirchinger, Reiterin: Victoria Michalke)

Showtime, Hannoveraner Wallach v. Sandro Hit – Rotspon (Züchter: Heinrich Wecke, Reiterin: Dorothee Schneider)

Sir Donnerhall II, Oldenburger Hengst v. Sandro Hit – Donnerhall (Züchter: Maik Kanitzky, Brandenburg, Reiter: Thomas Sigtenbjerggaard)

Sir Fashion, Rheinländer Hengst v. Sir Donnerhall I – Rosenkavalier (Züchter: Hermann Kretz, Reiterin: Juliette Piotrowski)

Sunday, Westfalen Hengst v. Sandro Hit – Donnerhall (Züchter: Heinrich Wulhorst, Reiterin: Anja Wilimzig)

Reserven:
1. Flynn PCH, Hannoveraner Hengst v. Falsterbo – Walt Disney I (Züchter: Gerhard Finck, Reiter: Marcus Hermes)
2. Fifth Avenue, Oldenburger Stute v. Florencio I – Dormello (Züchter: B. Bettin-Schulze-Schleppinghoff, Reiterin: Katrin Burger)